

Sind sie zur Regelung ihrer Angelegenheiten noch in Wien zurückgehalten.

Der Alterspräsident

Der sozialdemokratische Abgeordnete Bod, Götze, eröffnet um 3/4 Uhr die Sitzung. Die Kommunisten rufen einige Male: 'Amen!' Danach kann Abg. Bod feststellen, daß er am 28. April 1848 geboren, also das älteste Mitglied des Hauses ist.

Der Abg. Thälmann (Komm.) erklärt um das Wort zur Geschäftsordnung. Alterspräsident Bod verweigert unter Protesten der Kommunisten und unter dem Beifall der Mehrheit die Worterteilung mit der Begründung, er habe lediglich die formale Geschäftsführung bis zur endgültigen Konstituierung des Bureau und vorne, bis das geschieden, das Wort zur Geschäftsordnung nicht erteilen.

Die Tagesordnung erhält das Wort der Abg. Thälmann (Komm.). Er beantragt, daß auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden die kommunistischen Amnestieanträge.

Der sozialdemokratische Reichspräsident habe im November Projekt seine konterrevolutionäre Haltung deutlich bekundet. Selbst unter dem alten Regime wäre es nicht möglich gewesen, daß 7000 proletarische politische Gejungen in Deutschland schmachtet.

Abg. Berg (Komm.) beantragt weiter für die nächste Sitzung die Beratung eines kommunistischen Antrages auf Freilassung der in Untersuchungshaft befindlichen kommunistischen Abgeordneten.

Abg. Dr. Scholtz (F. Vp.) Wir geben auf die sachliche Verdringung der kommunistischen Anträge nicht ein, halten ihre Beratung aber erst für möglich, wenn eine verhandlungsfähige Regierung vorhanden ist, die uns jetzt fehlt.

Abg. Müller, Franken (Foz.) Ist es für unmöglich, daß der Reichstag jetzt auf unbestimmte Zeit verlagert werde.

Abg. Hehrendach (Fentr.): Ich lege Verwahrung ein gegen die Art und Weise, wie der erste kommunistische Redner die Person des Reichspräsidenten in die Debatte gezogen hat.

Abg. Erbelens (Fem.) Ich sehe mich für die demokratische Fraktion dem Standpunkt des Zentrums an.

Abg. Thälmann (Foz.): Das Haus ist verpflichtet, nach der Wahl des Präsidentschafts jetzt die Frage zu prüfen, ob es die gemeinsamen Abgeordneten freilassen will oder nicht.

Abg. Rittmann (Foz.): Das Haus ist verpflichtet, nach der Wahl des Präsidentschafts jetzt die Frage zu prüfen, ob es die gemeinsamen Abgeordneten freilassen will oder nicht.

Es wird schließlich gegen die Motion beschlossen, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am Mittwoch als ersten Punkt die Wahl des Reichspräsidenten, als zweiten Punkt den kommunistischen Antrag auf Freilassung der inhaftierten Abgeordneten zu setzen.

Die Stärke der Fraktionen

Das erste Mitgliederverzeichnis des neuen Reichstags bringt die endgültige Feststellung der Stärke der einzelnen Fraktionen. Dem Reichstag sind 493 Mitglieder des Reichstags wie folgt: Sozialdemokraten 191 Mitglieder, Deutschnationale Volkspartei 111 Mitglieder, Zentrum 99 Mitglieder, Deutsche Volkspartei 51 Mitglieder, Kommunisten 45 Mitglieder, Demokraten 33 Mitglieder, Christlich-sozialer Reichsverband 14 Mitglieder, Demokraten 33 Mitglieder, Nationalsozialistische Reichspartei 14 Mitglieder, die keiner Fraktion angehören, gibt es in diesem Reichstag nicht.

Sozialdemokratischer Amnestieantrag in Hessen

Die sozialdemokratische Fraktion in Hessen hat im Landtag folgenden Antrag eingebracht: Die Regierung wird aufgefordert, alle von der Landesregierung erlassenen und rechtskräftig gewordenen Haft- und Gefängnisurteile bis zu einem Jahre zu erlassen.

Die Entwicklung der Reichsschuld

Die Entwicklung der Reichsschuld ist in den letzten Monaten infolge der Durchführung des Dawes-Planes, d. h. Aufnahme der Auslandsanleihe durch Deutschland, wesentlich beeinflusst worden.

31. August 31. Oktober 30. November (in Millionen Reichsmark)

Table with 3 columns: Category, 31. August, 31. Oktober, 30. November. Rows include: Schatzanweisungen, Pensionsschulden, Auslandsanleihe, Sonstige Schulden.

Noch keine Reichsregierung

SPD. Die im Laufe des Montag vom Reichskanzler geführten Besprechungen zur Bildung der Reichsregierung sollen am Dienstag fortgesetzt werden.

Die von Marx geplante Erweiterung des bestehenden Kabinetts mit rechtsgerichteten Persönlichkeiten vom dem genannten Schläge löst in der Berliner demokratisch gesinnten Presse bereits jetzt auf scharfe Kritik.

Die von Marx geplante Erweiterung des bestehenden Kabinetts mit rechtsgerichteten Persönlichkeiten vom dem genannten Schläge löst in der Berliner demokratisch gesinnten Presse bereits jetzt auf scharfe Kritik.

Mussolinis Faust

Rom, 5. Januar. Mussolini hat in seiner Rede erklärt, daß noch vor Verlauf von 48 Stunden die 'Lage geklärt' sein werde.

E. Rom, 5. Januar. (Fig. Drahtber.) Die Erklärung Salandras, daß er sein Mandat als Delegierter Italiens im Völkerbund niederlegen wolle, weil mit seiner liberalen Auffassung die Politik der Regierung nicht mehr zu vereinbaren sei, hat im ganzen Lande lebhaftes Aufsehen erregt.

Der Diktator isoliert

E. Rom, 5. Januar. (Fig. Drahtber.) Die Erklärung Salandras, daß er sein Mandat als Delegierter Italiens im Völkerbund niederlegen wolle, weil mit seiner liberalen Auffassung die Politik der Regierung nicht mehr zu vereinbaren sei, hat im ganzen Lande lebhaftes Aufsehen erregt.

Mussolini-Methoden in Frankreich

P. Paris, 4. Januar. (Fig. Drahtber.) Die blutigen Zwischenfälle von Douarnez haben eine Aufklärung gefunden, die ein großes Licht auf die dem Faschismus entlehnte Methode der französischen Reaktion wirft.

Haushaltsplan für vergangenes Jahr

Dem Reichstag ist am Montag der erweiterte Haushaltsplan für 1924 zugegangen. Bekanntlich ist ein Haushaltsplan für 1924 schon von dem vorhergehenden Reichstag in Arbeit genommen worden.

Dem Reichstag ist am Montag der erweiterte Haushaltsplan für 1924 zugegangen. Bekanntlich ist ein Haushaltsplan für 1924 schon von dem vorhergehenden Reichstag in Arbeit genommen worden.

ausgesagt, daß sie lediglich die Wünsche gehabt hätten, in Douarnez ein unabhängiges Studio zu gründen. Das es damit für eine Besatzung hat, erhebt aus einem am Sonntag vom Douarnez veröffentlichten Dokument, aus dem unmissverständlich hervorgeht, daß es sich bei den unter dem Patronat des Herrn Willenand gegründeten Streikbrecherverbänden um eine reguläre Spionageorganisation handelt, die sich gegen entsprechende Bezahlung den Interneuern zur Auspionierung der Arbeiter zur Verfügung stellt.

Volkshewitenverfolgung in Südflawien

Belgrad, 3. Januar. Die Regierung hat eine Maßnahme gegen die ungesetzliche Tätigkeit der republikanischen kroatischen Bauernpartei, die von Raditsch geführt wird, beschlossen.

Belgrad, 3. Januar. Die Regierung hat eine Maßnahme gegen die ungesetzliche Tätigkeit der republikanischen kroatischen Bauernpartei, die von Raditsch geführt wird, beschlossen.

Kleine politische Nachrichten

Die verhafteten Kommunisten frei

Wien, 5. Januar. (Fig. Drahtber.) Ruth Fischer wurde nach am Sonntag dem Bezirksgericht wegen Fahndelung zu 120.000 Kronen Strafe und zur Abschaffung aus Oesterreich verurteilt.

Die verhafteten Kommunisten frei

Wien, 5. Januar. (Fig. Drahtber.) Ruth Fischer wurde nach am Sonntag dem Bezirksgericht wegen Fahndelung zu 120.000 Kronen Strafe und zur Abschaffung aus Oesterreich verurteilt.

Schwierige Handelsvertragsverhandlungen

P. Paris, 5. Januar. (Fig. Drahtber.) In den deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen ist die Lage unklar.

P. Paris, 5. Januar. (Fig. Drahtber.) In den deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen ist die Lage unklar.

Mit... die... die... die...

die... die... die... die...

die... die... die... die...

die... die... die... die...

die... die... die... die...

die... die... die... die...

die... die... die... die...

die... die... die... die...

die... die... die... die...